

INTERNATIONALER KONGRESS

PAPST FRANZISKUS

UND DIE REVOLUTION DER ZÄRTLICHEN LIEBE

14.-17. Oktober 2015

Universität Wien

Sitzungssaal des Dekanats der Katholisch-Theologischen Fakultät

PROGRAMM

Mittwoch, 14. Oktober 2015

19.30 Uhr: Gemeinsames Abendessen im Restaurant Giorgina (Bankgasse 2, 1010 Wien)

Donnerstag, 15. Oktober 2015

9.00 Uhr: Beginn

Einführung **Kurt Appel** (Wien)

Grußwort Kardinal **Christoph Schönborn**

Grußwort Dekanin **Sigrid Müller** (Wien)

9.40 Uhr – 10.00 Uhr: **João Duque** (Braga), „Vom Posthumanismus des Virtuellen zum Humanismus der Verletzlichkeit – kleine Apologie des Leiblichen“

10.00 Uhr – 10.20 Uhr: **Isabella Guanzini** (Wien/Mailand), „Tenerezza del finito. Estetica e politica delle relazioni elementari“

10.20 Uhr – 10.40 Uhr: Diskussion

10.40 Uhr – 11.00 Uhr: Pause

11.00 Uhr – 11.20 Uhr: **Hans Joachim Sander** (Salzburg), „Unbegrenzte Zärtlichkeit und widerständige Ohnmacht. Wo Humanismus bleibt, wenn der Mensch verschwindet“

11.20 Uhr – 11.40 Uhr: **Piero Coda** (Loppiano), “Si alle relazioni nuove generate da Gesù Cristo (EG 87-92) ”

11.40 Uhr – 12.00 Uhr: Diskussion

12.00 Uhr – 12.20 Uhr: Pause

12.20 Uhr – 12.40 Uhr: **Mary Jo Iozzio** (Boston), “A Just and Joyful Mercy where the Moral and Theological Virtues Meet: the Witness of Pope Francis”

12.40 Uhr – 13.00 Uhr: **Erwin Dirscherl** (Regensburg), „Wie können wir Werte vertreten, ohne andere abzuwerten? Die Konsequenzen einer Revolution der Zärtlichkeit für unsere Sprache“

13.00 Uhr – 13.20 Uhr: Diskussion

13.20 Uhr – 14.20 Uhr: Mittagspause

14.20 Uhr – 14.40 Uhr: **Carlos Schickendantz** (Santiago de Chile), „Traits of a New Identity. A Latin American Postconciliar Ecclesial Figure”

14.40 Uhr – 15.00 Uhr: **Serena Noceti** (Florenz), "Per una chiesa inclusiva: categorie e principi interpretativi della re/visione ecclesiologica"

15.00 Uhr – 15.20 Uhr: Diskussion

15.20 Uhr – 15.30 Uhr: Pause

15.30 Uhr – 15.50 Uhr: **Johann Pock** (Wien), „Leibsborge als Seelsorge. Das Seelsorgeverständnis von Papst Franziskus“

15.50 Uhr – 16.00 Uhr: Diskussion

16.30 Uhr: **Gottesdienst DIES FACULTATIS**

Festvortrag: **Christoph Theobald** (Paris), „Zur ‚Mystik der Brüderlichkeit‘ bei Papst Franziskus. Kirche und Theologie in neuem Stil“

Freitag, 16. Oktober 2015

9.00 Uhr – 9.30 Uhr: Statement Christoph Theobald, Anfragen an den Festvortrag

9.30 Uhr – 9.50 Uhr: **Ikenna Okafor** (Wien), “The Desperate Migrant: A Theological Evaluation of the Refugee Crisis and the Human Quest for Oases of Mercy in the Light of Pope Francis’ Emphasis on Global Initiative for Fraternal Solidarity”

9.50 Uhr – 10.10 Uhr: **Ingeborg Gabriel** (Wien) „Von Gaudium et spes zu Evangelii Gaudium: Das humanistische Credo des Zweiten Vatikanums und seine Interpretation durch Papst Franziskus“

10.10 Uhr – 10.30 Uhr: Diskussion

10.30 Uhr – 10.50 Uhr: Pause

10.50 Uhr – 11.10 Uhr: **Eloy Bueno de la Fuente** (Burgos), "La misericordia cristiana: l'esperienza di Dio si fa profezia"

11.10 Uhr – 11.30 Uhr: **Stan Chu Ilo** (Chicago), "From Church of the Poor to the Church of Mercy: Realizing Pope Francis' Hermeneutics of Vatican II in African Catholicism"

11.30 Uhr – 11.50 Uhr: Diskussion

11.50 Uhr – 12.10 Uhr: Pause

12.10 Uhr – 12.30 Uhr: **Marcello Neri** (Flensburg), "Theologia cordis. Sensibili al tempo"

12.30 Uhr – 12.50 Uhr: **Gabriel Mmassi** (Rom), "Compassion, the Secret Holding the Immutable Deposit of the Faith ever New. A Reflection on Evangelii Gaudium"

12.50 Uhr – 13.10 Uhr: Diskussion

13.10 Uhr – 14.10 Uhr: Mittagspause

14.10 Uhr – 14.30 Uhr: **Miguel García-Baró López** (Madrid), „Zum erforderlichen aber unmöglichen Gleichgewicht zwischen Denken und Handeln“

14.30 Uhr – 14.50 Uhr: **Lucia Vantini** (Verona), "Stabat mater: pratiche trasformative in Evangelii Gaudium"

14.50 Uhr – 15.10 Uhr: Diskussion

15.10 Uhr – 15.30 Uhr: Pause

15.30 Uhr – 15.50 Uhr: **Ulrich Körtner** (Wien), „Evangelii Gaudium – evangelische Perspektiven“

15.50 Uhr – 16.10 Uhr: **Annemarie Maier** (Löwen), „Das Geheimnis der Einheit hat schon begonnen!‘ Zur ökumenischen Vision von Papst Franziskus“

16.10 Uhr – 16.30 Uhr: Diskussion

16.30 Uhr – 16.50 Uhr: Pause

16.50 Uhr – 17.10 Uhr: **Damian Wasek** (Krakau), "Conversion of the Papacy (EG 32) – Legitimacy, Trouble Spots and Directions for a Change"

17.10 Uhr – 17.30 Uhr: **Jan-Heiner Tück** (Wien), „Gottes erste Liebe‘ Papst Franziskus und das Judentum“

17.30 Uhr – 17.50 Uhr: Diskussion

17.50 Uhr – 18.10 Uhr: Pause

18.10 Uhr – 18.30 Uhr: **Andrés Torres Queiruga** (Santiago de Compostela), “Gerarchia delle verità nel mondo morale”

18.30 Uhr – 18.50 Uhr: **Pierangelo Sequeri** (Mailand), “Esporsi, fra Dio e gli uomini, a favore degli uomini. L’intercessione (EG 281-283)”

18.50 Uhr – 19.10 Uhr: Diskussion

20.00 Uhr: Abendessen beim Heurigen Schübl-Auer (Kahlenberger Straße 22, 1190 Wien – Nußdorf)

Samstag, 17. Oktober 2015

9.00 Uhr – 9.20 Uhr: **Felix Wilfred** (Chennai), “The Theological Significance of ‘Laudato Si’ – an Asian Reading”

9.20 Uhr – 9.40 Uhr: **Carlos Maria Galli** (Buenos Aires), “Il popolo di Dio e l’ecclesiologia di Francesco. *Sensus fidei*, conversione missionaria, cattolicità inclusiva, misericordia materno, opzione per i poveri”

9.40 Uhr – 10.00 Uhr: Diskussion

10.00 Uhr – 10.20 Uhr: Pause

10.20 Uhr – 10.40 Uhr: **Hans Schelkshorn** (Wien), „Kapitalismuskritik und ‚Inkulturation‘. ‚Evangelii Gaudium‘ im Kontext des lateinamerikanischen Befreiungsdenkens“

10.40 Uhr – 11.00 Uhr: **Knut Wenzel** (Frankfurt am Main), „Konkrete Globalität. Das Potential der Kirche zur Modellbildung für eine *societas mundana*“

11.00 Uhr – 11.20 Uhr: Diskussion

11.20 Uhr – 11.40 Uhr: Pause

11.40 Uhr – 12.00 Uhr: **Roberto Vinco** (Verona), “Papa Francesco: il linguaggio delle periferie”

12.00 Uhr – 12.20 Uhr: **Jakob Deibl** (Wien), „Evangelii Gaudium: Vom Lehrschreiben zum Freundschaftsbrief“

12.20 Uhr – 12.40 Uhr: Diskussion

12.40 Uhr – 13.00 Uhr: Schlusswort

14.00 Uhr: Führung durch den Stephansdom